

Das Projekt Restwert in Zahlen

(Stand 1.1.2024)

Das Netzwerk bietet
297 Arbeitsplätze,
wobei 48 davon als
Ausbildungsplätze (EFZ/EBA)
genutzt werden.¹

Das Projekt Restwert
wird schweizweit an
21 Standorten
betrieben.²

Pro Standort/Jahr werden
im Durchschnitt
100 Verkäufer*innen
im nachhaltigen Handeln unterstützt.³

Jeder Artikel bringt
1h 45min
qualifizierende,
sinnvolle
und nachhaltige
Arbeit.⁴

Ein Standort
verkauft bis zu
2'847 Artikel
pro Jahr mit einer
Kundenzufriedenheit
von durchschnittlich
99.88%.

Der
durchschnittliche
Verkaufspreis eines
Artikels liegt bei
CHF 26.00.⁵

Die Chance
eines Artikels
auf ein zweites
Leben beträgt
95%.⁶

Gesamthaft wurden bereits
3'531'593kg CO₂e
eingespart.⁷

Seit Projektbeginn konnten
CHF 1'180'723.80
an die Verkäufer*innen
zurückbezahlt werden.⁸

¹ Stand 1.1.2024 (inzwischen sind's schon wieder mehr). / ² Dies sind die per 31.12.2023 bestehenden Standorte (Basel, Beinwil, Bülach, Lausanne, Liebefeld, Luzern, Männedorf, Muhen, Pratteln, Richterswil, Schaffhausen, Schönbühl, Schübelbach, Steinen, St. Gallen, Suhr, Wangen bei Olten, Winterthur, Zollikofen, Zug, Zürich). / ³ Diese Zahl bezieht sich auf alle aktiven Verkäufer*innen vom Jahr 2023, geteilt durch alle per dato bestehenden Standorte. / ⁴ Basierend auf gezielten Zeitmessungen bei unterschiedlichen Teilnehmenden. / ⁵ Durchschnitt aller verkauften Artikel im Jahr 2023, wobei der günstigste Artikel für CHF 0.50 und der teuerste für CHF 5'350.– verkauft wurde. / ⁶ Rund 65% der Artikel werden direkt über Ricardo verkauft und 30% der Artikel werden gespendet oder erhalten in einer Brockenstube die Chance auf ein zweites Leben. / ⁷ Um die Einsparung des CO₂ des Projekt Restwerts aufzuzeigen, wurde eine Annäherungsrechnung für die eingesparten Emissionen durch den Wiederverkauf von Produkten durchgeführt. Diese basiert auf Berechnungen von Ricardo und myClimate. / ⁸ Diese Zahl entspricht dem Anteil (70%), der den Verkäufer*innen zusteht und wurde über das ganze Netzwerk seit 2018 berechnet.